

Hebel spricht!

Das Johann-Peter-Hebel-Jubiläum 2026



Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2026

Am 22. September jährt sich Hebels Tod zum 200. Mal

AKTUELL UND BEVORSTEHEND:

«Hebel spricht!» – die grosse Open-Air-Skulptur beim Hebeldenkmal

Klanginstallation mit Infotafeln, Hebel-ABC und Hörstationen zum Hebeljahr 2026

Ein Projekt der Basler Hebelstiftung, in Zusammenarbeit mit Stauffenegger + Partner (Konzept, Design, Szenografie) sowie Barbara Piatti (Konzept, Texte, Gesamtreaktion, Audioregie)

Aktuell: Mit neuen Hörstationen!

Durchgehend besuchbar bis 15. Oktober 2026

Hebeldenkmal bei der Peterskirche, Peterskirchplatz, Basel

Die jüngst restaurierten Grafiken von Sophie Reinhard zu Hebels Alemannischen Gedichten

Kleine Ausstellung aus der Reihe «Exponat des Quartals»

Eine Veranstaltung des Markgräfler Museums

Juli bis September 2026

Markgräfler Museum, Wilhelmstrasse 7, Müllheim im Markgräflerland

«Hebel spricht!» – auch in der Bibliotheks-Lounge der GGG

Eine gemütliche Hör-Lounge lädt dazu ein, den 22 informativen Hörstücken der Klang-Installation

«Hebel spricht!» (s. oben) über Kopfhörer zu lauschen

Eine Veranstaltung der GGG Stadtbibliothek Basel

Dienstag, 1. September – 17. Oktober 2026

GGG Stadtbibliothek Schmiedenhof (4. Stock), Im Schmiedenhof 4, Basel

«Hebels Schatzkästlein»

Eine Vitrinenausstellung präsentiert Dokumente rund um Johann Peter Hebels klassische Kalendergeschichten. Eine Leseecke sowie alle 22 Tonspuren der Klang-Installation «Hebel spricht!» (s. oben) laden dazu ein, seine Werke neu zu entdecken

Eine Veranstaltung der Universitätsbibliothek Basel

Mittwoch, 2. September bis Montag, 30. November 2026

Universitätsbibliothek, Foyer (1. Stock), Schönbeinstrasse, Basel

«Merkwürdigkeiten» – bekannte und unbekannte Kalendergeschichten von Johann Peter Hebel

Präsentation der Neuedition (Wallstein Verlag)

Buchvernissage, Lesung, Hintergründe und Apéro

Mit dem Herausgeber PD Dr. Andreas Mauz und der Schauspielerin Miriam Japp (Lesung)

Eine Veranstaltung der Allgemeinen Lesegesellschaft und der Basler Hebelstiftung

Dienstag, 15. September 2026, 19.30 Uhr

Allgemeine Lesegesellschaft, Münsterplatz 8, Basel

«Mein Gemüth ist Ihnen nie näher, als wenn ich weit von Ihnen bin»

Neue Zugänge zu Johann Peter Hebels Briefwerk

Internationale Tagung, organisiert von der Universität Heidelberg

Organisatoren: Alexander Knopf, Jakob Brüssermann, Andreas Beck

17. und 18. September 2026

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

«Johann Peter Hebel – Prälat, Dichter, Mensch»

Wissenschaftliches Symposium

Eine Veranstaltung der Stadt Schwetzingen, in Kooperation mit der Volkshochschule Bezirk Schwetzingen, dem Landesverein Badische Heimat e.V., Regionalgruppe Schwetzingen, und dem Mannheimer Altertumsverein von 1859 e.V.

Samstag, 19. September 2026, 15 Uhr bis 18 Uhr

Palais Hirsch, Schwetzingen

«und 's sin no Sachen ehne dra»

Gottesdienst zum Gedächtnis von Johann Peter Hebel

Mit dem Buchautor und Hebel-Kenner Thomas Weiß

Sonntag, 20. September 2026, 10 Uhr

Evangelische Stadtkirche, Augustaplatz, Baden-Baden

«Hebels Schweizerreise. Eine Reinszenierung»

Sonderausstellung zum Hebel-Jubiläumsjahr

Obwohl Johann Peter Hebel kaum reiste, begleitete er 1805 zwei junge Adlige auf einer vierwöchigen Bildungsreise durch die Schweiz und hielt seine Eindrücke in einem Tagebuch fest. Faszinierende Landschaften, eine reiche Kulturgeschichte und die besonderen politischen Verhältnisse der Eidgenossenschaft zur Zeit Napoleons hatten der Schweiz einen frühen Tourismus beschert.

Neuinszenierung einer Ausstellung von 2018 des Dreiländermuseums und des Hebelbundes Lörrach

Sonntag, 20. September 2026 bis Sonntag, 2. Mai 2027

Stadtmuseum Schopfheim, Wallstrasse 10, Schopfheim

Literatur am Mittag: «Johann Peter Hebel – aktuell!»

Martina Kuoni gibt einen literarischen Impuls in der Mittagspause. Eine Einladung zum Innehalten und Entdecken, diesmal von Johann Peter Hebels «Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes».

Eine Veranstaltung von «literaturspur.ch» und der GGG Stadtbibliothek

Dienstag, 22. September, 12 bis 13.15 Uhr

GGG Stadtbibliothek Schmiedenhof, Im Schmiedenhof 4, Basel

«Johann Peter Hebel – ein Mann für den Frieden und ... Apokalyptiker»

Begrüssung, Einführung und Lesung zur Thematik Krieg und Frieden

Vorgetragen werden «Die Klage des Friedens» von Erasmus von Rotterdam sowie einige Kalendergeschichten J.P. Hebels, dessen Gedicht «Vergänglichkeit» und drei seiner «Biblischen Geschichten». Es treten auf: Niggi Ullrich (Regie, Moderation, Rezitation) und der Autor und Mundart-Experte Markus Manfred Jung (Gespräch und Rezitation)

Dienstag, 22. September 2026, 19.30 Uhr

Allgemeine Lesegesellschaft, Münsterplatz 8, Basel

«Hebel – hier und jetzt»

Ein poetischer Spaziergang zum und am 200. Todestag von Johann Peter Hebel

Mit Hebel-inspirierten Gedichten aus dem Zyklus «Initiation in eine Landschaft» von Victor Saudan, gelesen vom Autor in der Landschaft ihres Entstehens (deutsch, französisch, Mundart). Anmeldung

erwünscht (bis 20. September): saudanvictor@gmail.com

Dienstag, 22. September 2026, 18.30 Uhr bis 20 Uhr

Dreiländergarten, Weil am Rhein (Beginn: Trinationales Umweltzentrum TRUZ, Mattrain 1, Nähe Laguna)

«Hebel heute – für junge Leute»

Poetry Slam und Vernissage der Schülersausstellung des Hebel-Gymnasiums

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Schwetzingen, in Kooperation mit dem Hebel-Gymnasium Schwetzingen

Dienstag, 22. September 2026, 18 Uhr

Stadtbibliothek, Invalidenkaserne Kronenstrasse, Schwetzingen

«Er denkt, aber er sagt's nicht. Hebels Sprachkunst»

Gedenkveranstaltung in der Schule (ehemals «Gymnasium illustre»), in der Johann Peter Hebel einst Schüler, Lehrer und Direktor war

Mit Schülerinnen und Schülern des Bismarck-Gymnasiums, dazu Vortrag von Prof. Dr. Jan Knopf

Eine Veranstaltung der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe und des Bismarck-Gymnasiums

Dienstag, 22. September 2026, 18.30 Uhr

Bismarck-Gymnasium, Bismarck-Strasse 8, Karlsruhe

Johann Peter Hebels «Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes» (1811). Vorgeschichte und Nachleben eines Klassikers

Themenabend mit dem Literaturwissenschaftler und Theologen PD Dr. Andreas Mauz

Eine Veranstaltung der Universitätsbibliothek Basel

Mittwoch, 23. September 2026, 18 Uhr bis 19.30 Uhr

Universitätsbibliothek, Vortragssaal, Schönbeinstrasse, Basel

«200 Joor Lycht» (= Leichenbegängnis) von Johann Peter Hebel – Hebel und seine Ahnen Symposium am 200. Jahrestag von Hebels Leichenbegängnis

Mit einem Spaziergang durch Hebels Basel, Vorträgen über seine Ahnen und anschliessendem Apéro
Anmeldung erforderlich unter <https://forms.gle/XFrFC4BYVNfx5EU29> oder via E-Mail unter

GHGRB.HebelanlassSep2026@gmail.com

Beteiligte: Helen Liebendörfer, Gudrun Bernhard, Willi Schläpfer, Rolf Eilers und Thomas Wilhelmi

Eine Veranstaltung der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft der Regio Basel (GHGRB),
organisiert von Gudrun Bernhard (mit Unterstützung der Basler Hebelstiftung)

Mittwoch, 23. September 2026, 13 Uhr (Beginn der Führung am Basler Totentanz) bzw. 15.15 Uhr

(Vorträge und Apéro in der Allgemeinen Lesegesellschaft, Münsterplatz 8, 4051 Basel)

«Dem Wort verpflichtet»

Thomas Weiß liest aus zweien seiner Werke über Johann Peter Hebel

In einer literarischen Lesung stellt Thomas Weiß seine beiden Werke «Theuerste Freundin» sowie «Johann Peter Hebel – der Heimatflüsterer» vor. Thomas Weiß nähert sich Johann Peter Hebel auf persönliche und zugleich literaturhistorisch fundierte Weise. Seine Texte eröffnen neue Perspektiven auf Leben, Werk und Wirkung von einem der bedeutendsten Dichter des alemannischen Sprachraums. Die Lesung verbindet biografische Einblicke mit ausgewählten Textpassagen und lädt dazu ein, Hebels Sprache und Gedankenwelt neu zu entdecken.

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Stadt Schwetzingen

Mittwoch, 23. September 2026, 19 Uhr

Stadtbibliothek, Invalidenkaserne Kronenstrasse, Schwetzingen

«Johann Peter Hebel – ein Mann für den Frieden und ... Apokalyptiker»

Begrüssung, Einführung und Lesung zur Thematik Krieg und Frieden

Vorgetragen werden «Die Klage des Friedens» von Erasmus von Rotterdam sowie einige Kalendergeschichten J.P. Hebels, dessen Gedicht «Vergänglichkeit» und drei seiner «Biblischen Geschichten». Es treten auf: Niggi Ullrich (Regie, Moderation, Rezitation) und der Autor und Mundart-Experte Markus Manfred Jung (Gespräch und Rezitation)

Donnerstag, 24. September 2026, 19.30 Uhr

Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, Lörrach

**«Merkwürdigkeiten» – bekannte und unbekannte Kalendergeschichten von Johann Peter Hebel
Präsentation der Neuedition (Wallstein Verlag)**

Mit dem Herausgeber PD Dr. Andreas Mauz, dem Verleger Thedel von Wallmoden und der Schauspielerin Miriam Japp (Lesung)

Eine Veranstaltung der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe

Donnerstag, 24. September 2026, 19 Uhr

PrinzMaxPalais, Karlstrasse 10, Karlsruhe

«Grosses Haus, reiches Schiff, enges Grab: Wiedersehen mit Kannitverstan»

Festvortrag von Denis Scheck

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Schwetzingen

Donnerstag, 24. September 2026, 19 Uhr

Stadtbibliothek, Invalidenkaserne Kronenstrasse, Schwetzingen

«Johann Peter Hebel – ein Mann für den Frieden und ... Apokalyptiker»

Begrüssung, Einführung und Lesung zur Thematik Krieg und Frieden

Vorgetragen werden «Die Klage des Friedens» von Erasmus von Rotterdam sowie einige Kalendergeschichten J.P. Hebels, dessen Gedicht «Vergänglichkeit» und drei seiner «Biblischen Geschichten». Es treten auf: Niggi Ullrich (Regie, Moderation, Rezitation) und der Autor und Mundart-Experte Markus Manfred Jung (Gespräch und Rezitation)

Freitag, 25. September 2026, 19.30 Uhr

DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal, Rathausstrasse 30, Liestal

«Mit Hebel unterwegs...» in Schwetzingen

Busreise von Hausen oder Lörrach nach Schwetzingen sowie Kranzniederlegung

Busfahrt, Spaziergang, Ehrung am Hebelgrab, freie Stadtbesichtigung

Eine Veranstaltung des Hebelbundes Lörrach

Infos und Anmeldung (bis 10. 9.): Inge Hemberger, Tel: +49 7762 5219 925, hemberger.inge@gmail.com

Samstag, 26. September 2026, 7.30 Uhr bzw. 8 Uhr (Abfahrt), 14 Uhr (Kranzniederlegung)

(siehe dazu auch den nächsten Eintrag)

Gedenkveranstaltung zum 200. Todestag von Johann Peter Hebel

Eine Kooperation der Stadt Schwetzingen und des Landesvereins Badische Heimat e. V.,
Regionalgruppe Schwetzingen

Samstag, 26. September 2026, 14 Uhr

Hebelgrab, Platz der Freundschaft, sowie Palais Hirsch, Schwetzingen

Gottesdienst in Hausen zum Todestag von Johann Peter Hebel

Mit der Baden-Württembergischen Landesbischöfin Heike Sprinhardt

Anschliessend Podiumsdiskussion zum Thema «Europa»

Sonntag, 27. September 2026, 10 Uhr

Evangelische Kirche, Hausen im Wiesental

Gottesdienst in MuttENZ zum Todestag von Johann Peter Hebel

Mit Pfarrer Axel Hüttner aus Grenzach und Pfarrer Christian Mack

Sonntag, 27. September 2026, 10 Uhr

Reformierte Kirche, MuttENZ

Ökumenischer Festgottesdienst in Schwetzingen

Zum Gedenken an Johann Peter Hebel

Mit Prof. Dr. Traugott Schächtele (ehemals Prälat der evangelischen Kirche Nordbaden), Steffen Groß (evangelisch) und Uwe Lüttinger (römisch-katholisch)

Sonntag, 27. September 2026, 11 Uhr

Evangelische Stadtkirche Schwetzingen

«Dem Wort verpflichtet»

Thomas Weiß liest aus zweien seiner Werke über Johann Peter Hebel

In einer literarischen Lesung stellt Thomas Weiß seine beiden Werke «Theuerste Freundin» sowie «Johann Peter Hebel – der Heimatflüsterer» vor. Thomas Weiß nähert sich Johann Peter Hebel auf persönliche und zugleich literaturhistorisch fundierte Weise. Seine Texte eröffnen neue Perspektiven auf Leben, Werk und Wirkung von einem der bedeutendsten Dichter des alemannischen Sprachraums. Die Lesung verbindet biografische Einblicke mit ausgewählten Textpassagen und lädt dazu ein, Hebels Sprache und Gedankenwelt neu zu entdecken.

Donnerstag, 1. Oktober 2026, 19 Uhr

Stadtmuseum Schopfheim, Wallstrasse 10, Schopfheim

Uli Führe: «Unverhofftes Wiedersehen»

Liedvortrag und Lesung

Der Musiker, Komponist und Liederpoet singt und spielt eigene Hebel-Vertonungen

Dazwischen Lesung aus Briefen von Johann Peter Hebel

Freitag, 9. Oktober 2026, 20 Uhr

Theater Kumedi, Römerstrasse 2, Riegel am Kaiserstuhl

«Johann Peter Hebel. Der Heimatflüsterer»

Buchpräsentation mit dem Autor Thomas Weiß

Thomas Weiß nähert sich Johann Peter Hebel auf persönliche und zugleich literaturhistorisch fundierte Weise. Seine Texte eröffnen neue Perspektiven auf Leben, Werk und Wirkung von einem der bedeutendsten Dichter des alemannischen Sprachraums. Die Lesung verbindet biografische Einblicke mit ausgewählten Textpassagen und lädt dazu ein, Hebels Sprache und Gedankenwelt neu zu entdecken.

Sonntag, 11. Oktober 2026, 11 Uhr

Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, Lörrach

«Dem Wort verpflichtet»

Thomas Weiß liest aus zweien seiner Werke über Johann Peter Hebel

In einer literarischen Lesung stellt Thomas Weiß seine beiden Werke «Theuerste Freundin» sowie «Johann Peter Hebel – der Heimatflüsterer» vor. Thomas Weiß nähert sich Johann Peter Hebel auf persönliche und zugleich literaturhistorisch fundierte Weise. Seine Texte eröffnen neue Perspektiven auf Leben, Werk und Wirkung von einem der bedeutendsten Dichter des alemannischen Sprachraums. Die Lesung verbindet biografische Einblicke mit ausgewählten Textpassagen und lädt dazu ein, Hebels Sprache und Gedankenwelt neu zu entdecken.

Eine Veranstaltung des Evangelischen Schuldekanats Markgräflerland und der Evangelischen Erwachsenenbildung Hochrhein-Markgräflerland

Dienstag, 13. Oktober 2026, 18 Uhr

Gemeindehaus Alt-Weil, Bläsiring 18, Weil am Rhein

«Lehrreiche Nachrichten und lustige Erzählungen»

Johann Peter Hebels Kalendergeschichten – heute gelesen

Präsentation zweier Neuerscheinungen: «Merkwürdigkeiten» (mit ausgewählten Kalendergeschichten J.P. Hebels) sowie «Hebel Wirkungen» (mit Beiträgen von dreissig zeitgenössischen Autorinnen und Autoren zu je einer Hebel'schen Geschichte), im Anschluss Apéro

Zu Gast sind die Herausgeber PD Dr. Andreas Mauz und Andreas Lang sowie die preisgekrönte Bündner Autorin Romana Ganzoni; es liest die Schauspielerin Miriam Japp

Mittwoch, 14. Oktober 2026, 19 Uhr

Zentralbibliothek Solothurn, Querbau, Bielstrasse 39, Solothurn

Hebel – wer? KANNITVERSTAN!

Szenische Interpretation von Kalendergeschichten Johann Peter Hebels

Mitwirkende: Schülerinnen und Schülern des Bismarck-Gymnasiums Karlsruhe, Paraskevi Shea (Leitung Literaturkurs), Erik Rastetter (Leitung «Das Sandkorn») und Prof. Dr. Jan Knopf

Eine Veranstaltung der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe, des Bismarck-Gymnasiums und des Theaters «Das Sandkorn»

Montag, 19. Oktober 2026, 19.30 Uhr

Das Sandkorn, Kaiserallee 11, Karlsruhe

«O Herbst» – Romantische Vertonungen von Bach bis Hebel

Mit dem Holzweißig Ensemble aus Dresden (Almuth Höhnel, Sopran; Michael Schaffrath, Tenor; Christoph Gerberth, Oboe; Klaus Holzweißig, Continuo)

Das Quartett präsentiert u.a. Vertonungen von Texten Johann Peter Hebels

Samstag, 24. Oktober 2026, 11 Uhr

Peterskirche, Peterskirchplatz 7, Basel

«Der Fisch geht ans Land, die Flossen verwandeln sich in Füße» – J.P. Hebel lehrt Zoologie

Vortrag von Dr. Maren Siegmann

«Ich lese wieder Zoologie», schreibt Johann Peter Hebel 1796 an seinen Freund Carl Christian Gmelin. Während Gmelin kriegsbedingt fern ist, betreut Hebel in Karlsruhe Sammlungen und Unterricht – und entwickelt einen ganz eigenen, ungewöhnlichen Zugang zur Zoologie. Der Vortrag geht diesem «Plan» nach und ordnet ihn in die Umbruchzeit des späten 18. Jahrhunderts ein, in der Bibel, Naturbeobachtung, Sammeln und Systematisieren auf neue Weise zusammenfinden und die modernen Naturwissenschaften entstehen.

Donnerstag, 5. November 2026, 19 Uhr

Stadtmuseum Schopfheim, Wallstrasse 10, Schopfheim

Alemannischer Poetry-Slam

Eine Veranstaltung der Gemeinde Hausen im Wiesental

Freitag, 6. November 2026, 19.30 Uhr

Turn- und Festhalle Hausen im Wiesental

Singspiel «Kannitverstan»

Mit dem City Connect Orchestra (CCO), gemischtem Chor sowie Kinderchor und Solisten

Ein Projekt des gemeinsamen Jugendsinfonieorchesters CCO, organisiert von den Musikschulen von Lörrach und Weil am Rhein

Komposition und Initiative: Eckhard Lenzing, Leitung: Ariane Mathäus

Sonntag, 8. November 2026, 17 Uhr, Altrheinhalle Märkt, Haltinger Strasse 11, Weil am Rhein

Samstag, 5. Dezember 2026, Burghof, Lörrach, im Rahmen der «Nacht der Klänge» (Beginn des Gesamtprogramms 19 Uhr, Beginn des Singspiels ca. 20.30 Uhr)

«Hebel Wirkungen» (Anthologie, Nimbus Verlag)

Dreissig zeitgenössische Autorinnen und Autoren lesen Johann Peter Hebel

Buchpräsentation und Lesungen, mit Urs Faes, Markus Manfred Jung und Pierre Kretz (Hebelpreis 2024) sowie dem Präsidenten der Basler Hebelstiftung Sebastian Mattmüller (Begrüssung und musikalische Überraschung)

Eine Veranstaltung des Hebelbundes Lörrach, in Kooperation mit der Basler Hebelstiftung

Sonntag, 13. Dezember 2026, 11 Uhr

Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, Lörrach

BEREITS VORBEI:

«Hebel Wirkungen» – 30 Autorinnen und Autoren lesen Johann Peter Hebel

Buchvernissage, Lesung, Gespräch und Apéro

Mit Ariane Koch, Gianna Molinari und Andreas Lang, Moderation: Manfred Papst

Eine Veranstaltung der Basler Hebelstiftung und des Literaturhauses Basel

Mittwoch, 11. März 2026, 19 Uhr

Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3, Basel

Literarisches Abendessen mit Johann Peter Hebel

Apéro, Drei-Gang-Menü und Getränke im historischen grossen Lesesaal der ALG, dazu Lesung aus Hebels Kalendergeschichten, mit Marie-Louise Hauser und Martin Hahnemann (Lesung)

Eine Veranstaltung der Allgemeinen Lesegesellschaft Basel

Samstag, 21. März 2026, 19 Uhr

Allgemeine Lesegesellschaft (ALG), Münsterplatz 8, Basel

«Johann Peter Hebel und Grenzach»

Gottesdienst wie zu Hebels Zeiten, mit einer nie gehaltenen Predigt J.P. Hebels

Nach dem Gottesdienst von 1785 und den Liedern des Gesangbuchs von 1786

Mit Pfarrer Axel Hüttner aus Grenzach, dazu singt die Kantorei Musik von Felix Mendelssohn

Auch Trachten sind willkommen!

Ostermontag, 6. April 2026, 10 Uhr

Evangelische Kirche, Grenzach

«Hebel spricht!» – Einweihung der grossen Jubiläums-Installation zum Hebeljahr 2026

Präsentation der Klanginstallation mit Infotafeln und Hörstationen sowie Musik und Apéro

Mit Conradin Cramer, Marion Dammann, Franz Hohler, Rebekka Salm und Sebastian Mattmüller

Eine Veranstaltung der Basler Hebelstiftung

Mittwoch, 15. April 2026, 19 Uhr

Hebeldenkmal bei der Peterskirche, Peterskirchplatz, Basel

Feierlicher Gottesdienst im Gedenken an Johann Peter Hebel

Liturgie: Prälat Dr. Marc Witzenbacher und Pfarrerin Gudrun Mauvais

Sonntag, 26. April 2026, 10 Uhr

Stadtkirche, Lörrach

Hebelsonntag und «Schatzkästlein» des Hebelbundes Lörrach

Verleihung des «Hebeldankes» 2026 an den Musiker und Dichter Erwin Messmer sowie

Festvortrag, Musik und Apéro

Mit Volker Habermaier (Begrüssung und Laudatio), Prof. Dr. Thomas Schmidt (Vortrag über «Hebels Orte») und Gregor Henssler (Violine)

Eine Veranstaltung des Hebelbundes Lörrach und des Dreiländermuseums

Sonntag, 26. April 2026, 11.30 Uhr

Dreiländermuseum (Hebelsaal), Basler Strasse 143, Lörrach

«Gustave Fecht – im Schatten Hebels»

Rundgang durch Weil am Rhein mit der Stadtführerin Monika Merstetter

Eine Veranstaltung der Volkshochschule Weil am Rhein VHS

Anmeldung erbeten (bis 24. April): <https://www.vhs-weil-am-rhein.de> (dort unter «Stadtführungen»)

Sonntag, 26. April 2026, 16 Uhr

Weil am Rhein (Treffpunkt: Lindenplatz-Altweil)

Hebelabend in Hausen

Verleihung der Johann-Peter-Hebel-Gedächtnisplakette 2026

Mit dem Rapper Black Tiger (Vertonungen von Hebel-Texten), der Hebelmusik Hausen und einer Volkstanz-Gruppe aus Schülerinnen und Schülern

Begrüssung: Philipp Lotter (Bürgermeister), Laudatio: Gundula Sprenger

Eine Veranstaltung der Gemeinde Hausen

Samstag, 2. Mai 2026, 20 Uhr

Festhalle, Hausen im Wiesental

«Basler Hebelschoppen» – Jubiläumskonzert für Johann Peter Hebel

Uraufführung des Chorwerks «Vergänglichkeit» (von Silvan Loher) sowie Rap nach Hebeltexten, Big Band, Orgelmusik und gemeinsamer Gesang

Beteiligte: Männerstimmen Basel, Black Tiger, Clara Vetter und die Big Band des Jazzcampus Basel, Rebekka Scartazzini und Sebastian Mattmüller

Eine Veranstaltung der Basler Hebelstiftung

Dienstag, 5. Mai 2026, 19 Uhr

Peterskirche, Peterskirchplatz 7, Basel

«Der Fisch geht ans Land, die Flossen verwandeln sich in Füße» – J.P. Hebel lehrt Zoologie

Vortrag von Dr. Maren Siegmann

«Ich lese wieder Zoologie», schreibt Johann Peter Hebel 1796 an seinen Freund Carl Christian Gmelin. Während Gmelin kriegsbedingt fern ist, betreut Hebel in Karlsruhe Sammlungen und Unterricht – und entwickelt einen ganz eigenen, ungewöhnlichen Zugang zur Zoologie. Der Vortrag geht diesem «Plan» nach und ordnet ihn in die Umbruchzeit des späten 18. Jahrhunderts ein, in der Bibel, Naturbeobachtung, Sammeln und Systematisieren auf neue Weise zusammenfinden und die modernen Naturwissenschaften entstehen.

Donnerstag, 7. Mai 2026, 18 Uhr

Museum am Lindenplatz, Lindenplatz 1, Weil am Rhein

«Himmlisch bei Hebel»

Tanzperformance vor der Klanginstallation «Hebel spricht!» beim Hebeldenkmal

Mit der Compagnie Cia. vis à vie

Eine Veranstaltung im Rahmen des Tanzfests Region Basel

Samstag, 9. Mai 2026, 12.30 Uhr

Hebeldenkmal bei der Peterskirche, Peterskirchplatz, Basel

Lesung mit Annette Pehnt

Preisträgerin 2026 des Johann-Peter-Hebel-Preises des Landes Baden-Württemberg

Mit dem Bürgermeister Philipp Lotter (Begrüssung)

Musikalische Umrahmung durch die Hausener Musikschule

Samstag, 9. Mai 2026, 19 Uhr

Literaturmuseum Hebelhaus, Hausen im Wiesental

Hebelfest in Hausen zum Geburtstag Johann Peter Hebels

Empfang der Basler Hebelstiftung am Bahnhof, grosser Festakt mit der Verleihung des Hebelpreises des Landes Baden-Württemberg an Annette Pehnt, anschliessend Dichter- und Hebelmähli sowie Umzug, Darbietungen der Schülerinnen und Schüler und allgemeiner Festbetrieb

Eine Veranstaltung der Gemeinde Hausen und der Basler Hebelstiftung

Sonntag, 10. Mai 2026, ganztags (Festakt 11.45 Uhr)

Festhalle (u.a.), Hausen im Wiesental

«Meine Heimat – mein Ort. Hebels Schopfheim 200 Jahre später»

Sonderausstellung zum Hebel-Jubiläumsjahr

Für Johann Peter Hebel war Heimat kein idealisierter Ort, sondern ein gelebter Zusammenhang aus Landschaft, Sprache, Alltag und Erinnerung. Daran anknüpfend fragt diese Mitmachausstellung nach dem heutigen Heimatbegriff im Wiesental. Was ist Heimat: Freunde, Familie, der Ort, an dem man aufgewachsen ist? Der Verein, die Nachbarn? Geborgenheit, Kindheitserinnerungen, die Natur? Alle sind eingeladen, ihre persönliche Sicht einzubringen: in Fotos, Zeichnungen, Malereien oder Objekten. Heimat zeigt sich vielstimmig, widersprüchlich und im Wandel.

Eine Veranstaltung des Fördervereins Stadtmuseum Schopfheim

Ausstellung, 15. Mai bis 2. August 2026

Stadtmuseum Schopfheim, Wallstrasse 10, Schopfheim

Literarische Begegnung

Monika Helfer und Michael Köhlmeier

Eine Veranstaltung des Hebelbundes Lörrach

Sonntag, 17. Mai 2026, 17 Uhr

Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, Lörrach

ACHTUNG: DER ANLASS WURDE VERSCHOBEN (INFOS FOLGEN)

«Vom Keller bis zum Turm – Hebel entdecken»

Tag der offenen Peterskirche zum Thema Johann Peter Hebel

Die Peterskirche lädt ein zu einem lebendigen Streifzug durch Raum, Klang und Geschichte. Mit Musik, kurzen Impulsen, kreativen Stationen und kulinarischen Akzenten. Zu den vielen Höhepunkten zählen das Melodram «Vergänglichkeit» von Paul Suits für

Sprechstimme (Sebastian Mattmüller) und Klavier (Paul Suits) sowie ein Beitrag von PD Dr. Andreas Mauz über den Theologen J.P. Hebel

Eine Veranstaltung der Kirchgemeinde Basel West
Samstag, 6. Juni 2026, 11 Uhr bis 17 Uhr
Peterskirche, Peterskirchplatz 7, Basel

«Die Gondel»

Eine Hebel-Revue der Schulgemeinschaft des Hebel-Gymnasiums Lörrach

Zum 200. Todesjahr Johann Peter Hebels sowie zum 100. Geburtstag der Namensgebung der Schule
Eine Veranstaltung des Hebel-Gymnasiums Lörrach
Freitag, 12. Juni 2026, 19 Uhr
Innenhof des Hebel-Gymnasiums, Baumgartnerstrasse 28, Lörrach

«Lehrreiche Nachrichten und lustige Erzählungen»

Lektürekurs mit PD Dr. Andreas Mauz zu Johann Peter Hebels Erzählkunst

Eine Veranstaltung der Volkshochschule beider Basel
Samstag, 13. Juni 2026, 10 Uhr bis 15 Uhr
Universität Basel, Kollegiengebäude, Petersgraben, Basel

Uli Führe: Liedvortrag und Lesung

Literarische Begegnung im Hebel-Gedenkjahr

Der Musiker, Komponist und Liederpoet singt und spielt u.a. eigene Hebel-Vertonungen
Einführung von Volker Habermaier, im Anschluss Apéro, Eintritt frei
Eine Veranstaltung des Hebelbundes Lörrach und des Dreiländermuseums
Sonntag, 14. Juni 2026, 11 Uhr
Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, Lörrach

«Hebel und Jodel»

Jodelklänge zu Ehren Johann Peter Hebels sowie Wechsel der Tonspuren bei der Klanginstallation «Hebel spricht!» (s. oben)

Mit den Jodlerinnen «Engelhooren» aus dem Haslital
Eine Veranstaltung im Rahmen des Eidgenössischen Jodlerfests
Samstag, 27. Juni 2026, 17.10 Uhr
Hebeldenkmal bei der Peterskirche, Peterskirchplatz, Basel

«Johann Peter Hebel. Der Heimatflüsterer»

Buchpräsentation mit dem Autor Thomas Weiß

Thomas Weiß nähert sich Johann Peter Hebel auf persönliche und zugleich literaturhistorisch fundierte Weise. Seine Texte eröffnen neue Perspektiven auf Leben, Werk und Wirkung von einem der bedeutendsten Dichter des alemannischen Sprachraums. Die Lesung verbindet biografische Einblicke mit ausgewählten Textpassagen und lädt dazu ein, Hebels Sprache und Gedankenwelt neu zu entdecken.
Freitag, 24. Juli 2026, 19.30 Uhr
Buchhandlung Eulennest, Gernsbacherstr. 2, Baden-Baden

«Hebel erscheint!»

Eine Begegnung mit dem Schauspieler Erik Brünner sowie Wechsel der Tonspuren bei der Klanginstallation «Hebel spricht!» (s. oben)
Mit Erik Brünner, Hebels hochdeutscher Stimme in den Tonaufnahmen
Samstag, 15. August 2026, 18 Uhr
Hebeldenkmal bei der Peterskirche, Peterskirchplatz, Basel

Johann Peter Hebel: «Die Vergänglichkeit» im Münsterkreuzgang

Lesung, Vortrag und Kunstbetrachtung mit Bettina Eichin und Markus Manfred Jung

Der Schriftsteller Markus Manfred Jung liest und deutet Hebels Gedicht «Die Vergänglichkeit» in der alemannischen Originalsprache. Die Künstlerin Bettina Eichin spricht über ihre zweiteilige Skulptur «Markttische» im Kreuzgang des Basler Münsters und über deren Verbindung zur Umweltkatastrophe von Schweizerhalle (1986) und zu Johann Peter Hebel
Eine Veranstaltung des Hebelbundes Lörrach und der Elsass-Freunde Basel
Infos und Anmeldung (obligatorisch): markusmanfredjung@gmx.de
Dienstag, 25. August 2026, 15 bis 17 Uhr
Münsterkreuzgang, anschliessend Café «Zum Isaak», Basel